

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Barbara Ritter
Zentralstrasse 9
Postfach 2940
6002 Luzern

KONGRESSLEITUNG

Programmteam:

Prof. Beat Baumann, Verantwortlicher Kompetenzzentrum Sozial- und Wirtschaftspolitik, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Hannes Blatter, Geschäftsführer Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit

Prof. Christoph Buerkli, Dozent und Projektleiter, Hochschule Luzern – Wirtschaft

Prof. Dr. h.c. Jürg Krummenacher, Leiter Interdisziplinärer Schwerpunkt Gesellschaftliche Sicherheit und Sozialversicherungen, Hochschule Luzern

Prof. Colette Peter, Leiterin Institut für Soziokulturelle Entwicklung, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Prof. Dr. Gabriela Riemer-Kafka, Professorin für Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht, Universität Luzern

KONTAKT

Kongressleitung:

Prof. Dr. h.c. Jürg Krummenacher
juerg.krummenacher@hslu.ch
T +41 41 228 99 86

Kongressadministration:

Barbara Ritter
barbara.ritter@hslu.ch
T +41 41 228 41 54

ANFAHRT

Verkehrshaus Luzern, Lidostrasse 5,
6006 Luzern

Ab Bahnhof Luzern mit Bus 6 oder 8
Richtung Würzenbach, Haltestelle
Verkehrshaus

KOSTEN (INKL. STEHLUNCH)

Kongressbeitrag: CHF 350.–

Studierende: CHF 100.–

ANMELDUNG/ANNULLIERUNGSBEDINGUNGEN

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss ist der 20. September 2012. Online-Anmeldung/PDF-Anmeldeformular: www.hslu.ch/kongress-gesellschaftspolitik

Bei einem Rückzug der Anmeldung bis zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn (12. November 2012) bleiben 50% der Kongresskosten geschuldet. Bei einem Rückzug der Anmeldung später als zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen bleiben 100% der Kongresskosten geschuldet.

Immer über aktuelle Veranstaltungen und neue Angebote informiert sein – schreiben Sie sich für unsere E-Newsletter ein:
– Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und Hochschule Luzern – Wirtschaft: www.hslu.ch/e-newsletter
– Luzerner Forum: www.luzerner-forum.ch

LUZERNER KONGRESS GESELLSCHAFTSPOLITIK

Die Zukunft der Schweizer Sozialpolitik

DONNERSTAG, 22. NOVEMBER 2012

VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ, LIDOSTRASSE 5, LUZERN

www.hslu.ch/kongress-gesellschaftspolitik

Lucerne University of Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

FH Zentralschweiz

**LUZERNER
FORUM** für
Sozialversicherungen und
Soziale Sicherheit



DER LUZERNER KONGRESS GESELLSCHAFTSPOLITIK

Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik beleuchtet in regelmässigen Abständen sozial- und wirtschaftspolitische Entwicklungen und Themen mit einem Aktualitätsbezug, will aber eine Reflexion über das Tagesgeschehen hinaus ermöglichen und den Dialog unter den verschiedenen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft fördern. Der Kongress findet in diesem Jahr zum ersten Mal statt. Trägerorganisationen des Kongresses sind die Hochschule Luzern, das Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit sowie die Universität Luzern.

DER KONGRESS 2012

Die sozialen Sicherungssysteme gehören zu den wichtigsten Errungenschaften moderner Gesellschaften. Sie schützen die Menschen vor den wesentlichen Risiken und Wechselfällen des Lebens und garantieren eine minimale Existenzsicherung. Seit einiger Zeit jedoch macht sich ein grosser Teil der Bevölkerung Sorgen um die künftige soziale Absicherung. Dafür verantwortlich ist nicht nur die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise. Eine wesentliche Ursache für die wachsende Unsicherheit sind tief greifende gesellschaftliche Umbrüche. Zentrale Merkmale dieses gesellschaftlichen Wandels stellen die Flexibilisierung oder die Entgrenzung von Erwerbsarbeit, Familie und Geschlechterrollen dar. Traditionelle Lebens-, Arbeits- und Geschlechterrollen lösen sich auf. Das führt zu Chancen und neuen Freiräumen, ist aber auch mit steigenden Risiken des individuellen Scheiterns und sozialer Unsicherheit verbunden. Was bedeuten diese gesellschaftlichen Veränderungen für die Ausgestaltung der künftigen Sozialpolitik? Wie kann angesichts des gesellschaftlichen Wandels auch in Zukunft allen Menschen eine soziale Absicherung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben garantiert werden? Und wie kann die Chancengerechtigkeit in unserer Gesellschaft verbessert werden? Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik versucht, auf diese Fragen eine Antwort zu geben.

ZIELPUBLIKUM

Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von öffentlichen und privaten Institutionen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene.

PROGRAMM

09.00 Uhr	Eintreffen
09.30 Uhr	Begrüssung und Einleitung Regierungsrat Guido Graf, Vorsteher Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern Alt-Regierungsrätin Margrit Fischer-Willimann, Präsidentin des Luzerner Forums für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit Prof. Dr. h.c. Jürg Krummenacher, Hochschule Luzern
09.45 Uhr	Flexibilisierung der Arbeitswelt Prof. Dr. Gudela Grote, Arbeits- und Organisationspsychologie, Forschungsgruppe Organisation – Arbeit – Technologie, ETH Zürich
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Entgrenzte Arbeit – Entgrenzte Familie Anna Proske, Diplom-Soziologin, Deutsches Jugendinstitut München
11.45 Uhr	Gesellschaftlicher Wandel und die Zukunft der Sozialpolitik Prof. Dr. François Höpflinger, Soziologisches Institut, Universität Zürich
12.30 Uhr	Stehlunch
14.00 Uhr	Panels 1. Runde P1: Welcher Reformbedarf besteht bei den Sozialversicherungen? Ludwig Gärtner, lic. iur., Leiter des Geschäftsfeldes «Familie, Generationen und Gesellschaft», Vizedirektor Bundesamt für Sozialversicherungen P2: Künftige Sozial- und Generationenpolitik aus der Sicht der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften Dr. Markus Zürcher, Generalsekretär Schweizerische Akademie der Sozial- und Geisteswissenschaften (SAGW) P3: Bedingungsloses Grundeinkommen Daniel Straub, Mitglied Initiativkomitee «Bedingungsloses Grundeinkommen», Mitautor des Buches «Die Befreiung der Schweiz» P4: Work & Care – Damit die Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenpflege gelingt Prof. Dr. Iren Bischofberger, Careum F+E, Departement Gesundheit, Kalaidos Fachhochschule P5: Der gesellschaftliche Wandel und die Zukunft der Freiwilligenarbeit Heinz Altorfer, lic. phil., Leiter Soziales, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund P6: Wie gehen Unternehmen mit dem gesellschaftlichen Wandel um? Markus Hertig, Head of Human Resources and Legal Affairs, B. Braun Medical
15.00 Uhr	Panels 2. Runde Die Panels 1 bis 6 werden zweimal durchgeführt, sodass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer an zwei Panels teilnehmen kann
16.00 Uhr	Pause
16.30 Uhr	Die Finanzierung der Sozialpolitik Prof. Dr. Monika Büttler, Swiss Institute for Empirical Economic Research, Universität St. Gallen
17.15 Uhr	Schlusswort Dr. Walter Schmid, Direktor Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
17.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Programmänderungen vorbehalten.

ANMELDUNG

- Ich melde mich für den **Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik: Die Zukunft der Schweizer Sozialpolitik** vom Donnerstag, 22. November 2012 an. Online-Anmeldeformular: www.hslu.ch/kongress-gesellschaftspolitik
- Ich bin Student/in.

Vorname _____

Name _____ Titel _____

Geschäft _____

Institution _____

Funktion _____

Strasse _____ Postfach _____

PLZ/Ort/Land _____

Telefon direkt _____

E-Mail _____

Privat _____

Strasse _____

PLZ/Ort/Land _____

Telefon _____

E-Mail _____

Korrespondenzadresse: Geschäft Privat

Rechnungsadresse: Geschäft Privat

Ich wähle folgende zwei Panels aus (bitte ausfüllen):

- P1 Welcher Reformbedarf besteht bei den Sozialversicherungen?**
- P2 Künftige Sozial- und Generationenpolitik aus der Sicht der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften**
- P3 Bedingungsloses Grundeinkommen**
- P4 Work & Care – Damit die Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenpflege gelingt**
- P5 Der gesellschaftliche Wandel und die Zukunft der Freiwilligenarbeit**
- P6 Wie gehen Unternehmen mit dem gesellschaftlichen Wandel um?**

Bitte senden Sie uns Ihre **Anmeldung bis 20. September 2012.**